

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-111 Stick & Seal

Elastischer Kleb- und Dichtstoff für viele Untergründe



BESCHREIBUNG

1-komponentiger, lösemittelfreier, elastischer Kleb- und Dichtstoff für viele Baumaterialien zur Verwendung im Innen- und Aussenbereich

ANWENDUNG

- Universal Klebstoff für die Anwendung auf vielen Untergründen, z.B. Beton, Mauerwerk, Stein, Keramik, Holz, Metall, PVC
- Dichtstoff für vertikale und horizontale Anschlussfugen
- Verklebung von Dämmstoffen wie Styropor®, Styrodur® und anderen EPS und XPS Polystyrol-dämmungen
- Verträglich mit bestimmten bituminösen Untergründen, z.B. Anschlussfugen an abgesandeten Bitumenbahnen

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Sehr gute Haftung und Verträglichkeit auf vielen Untergründen auch ohne Primer
- Verträglich mit Styropor®/Styrodur®
- Gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- Gute mechanische Eigenschaften
- Schall- und vibrationshemmend
- Elastisch und flexibel

PRÜFZEUGNISSE

- EN 15651-1 - Klasse F-EXT-INT CC 20HM
- ISO 11600 F 20 HM
- EMICODE EC1^{PLUS}, sehr emissionsarm
- DIN EN 13501-1 - Klasse E (Brandverhalten)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	1-komponentiges silanterminiertes Polymer (STP), feuchtigkeitshärtend
Lieferform	Kartusche 290 ml (410 g), 12 Kartuschen im Karton
Farbe	Weiss, betongrau, schwarz
Lagerfähigkeit	12 Monate
Lagerbedingungen	Bei kühler und trockener Lager im unbeschädigten Originalgebinde bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Dichte	1,50 kg/l (ISO 1183-1)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A)	36 (nach 28 Tagen) (+23 °C/50 % r.F.)	(ISO 868)
Zugfestigkeit	1,5 N/mm ²	(ISO 37)
Sekantenzugmodul	0,60 N/mm ² bei 60 % Dehnung (+23 °C)	(ISO 8339)
Bruchdehnung	250 %	(ISO 37)
Rückstellvermögen	75 %	(ISO 7389)
Weiterreissfestigkeit	4,5 N/mm ²	(ISO 34)
Zulässige Gesamtverformung	20 %	(DIN EN ISO 11600)
Prüfamplitude	± 20 %	(ISO 9047)
Gebrauchstemperatur	-40 °C bis +80 °C in normaler, trockener Atmosphäre	
Fugenkonstruktion	Fugen	

Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 6 und 20 mm liegen. Bei Fassadenfugen sollte ein Breiten-/Dicken-Verhältnis von ~ 2:1 eingehalten werden. Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Verfüger hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Grösse.

Mindestfugenbreite für Bewegungsfugen: 10 mm. Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln.

Verklebungen

Streifenförmige Verklebung:

Bei Anwendung mit der Dreiecksdüse (10 x 8 mm) ~ 44 ml pro Laufmeter. Dies ergibt ca. 6,5 lfm pro 290 ml Kartusche.

Bei Anwendung mit einer Düse von 5 mm Durchmesser ~ 20 ml pro Laufmeter. Dies ergibt ca. ~14 lfm pro 290 ml Kartusche.

Punktuelle Verklebung:

Eine 290 ml Kartusche reicht für ca. 100 Stück Klebepunkte mit einem Durchmesser der Punkte von 30 mm und einer Dicke von 4 mm.

Vollflächige Verklebung: Je nach Spachtelzahnung, Untergrundeinheit und Schichtdicke ca. 0,35 – 0,7 m² pro 290 ml Kartusche.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Standfestigkeit	Sehr gut, 0 mm	(ISO 7390)
Lufttemperatur	Zwischen +5 °C und +40 °C	
Untergrundtemperatur	Zwischen +5 °C und +40 °C, min. 3 °C über dem Taupunkt	
Untergrundfeuchtigkeit	Trocken	
Aushärtungsrate	3 mm / 24 h (23 °C / 50 % r.F.)	
Hautbildungszeit	35 min (+23 °C / 50 % r.F.)	

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- Für eine gute Verarbeitbarkeit sollte die Klebstofftemperatur min. +20 °C betragen.
- Für den Vernetzungsmechanismus ist ein ausreichender Feuchtigkeitszutritt aus der Umgebung (Luft, Untergrund) notwendig.
- Vor der Verklebung auf Altanstriche sind Haftung und Beständigkeit der Farben auf einem nicht sichtbaren Bereich zu testen. Im Zweifelsfall sind Vorversuche durchzuführen oder die Farbe ist trocken abzuschleifen.
- Sikaflex®-111 Stick & Seal darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung, in Bodenfugen, in Fugen mit dauernder Wassereinwirkung und bei Natursteinen.
- Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/Glättmittel). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.
- Elastische Dichtstoffe sollen grundsätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegungen reißen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugen Ränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52 452-4).
- Sikaflex®-111 Stick & Seal nicht auf rostenden Untergründen wie Baustahl, Eisen etc. anwenden.
- Die Anwendung bei hohen Temperaturschwankungen wird nicht empfohlen (Bewegungen während der Aushärtung).
- Auf Bitumen, Naturkautschuk und EPDM Untergründen sind bezüglich der Haftung und Farbstabilität von Sikaflex®-111 Stick & Seal Vorversuche durchzuführen.
- Sikaflex®-111 Stick & Seal nicht auf PE, PP, TEFLON und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen oder Baustoffen einsetzen (Vorversuche durchführen).
- Für eine einwandfreie Aushärtung ist eine ausreichende Umgebungsfeuchtigkeit notwendig. Besonders zu beachten bei vollflächigen Verklebungen auf nichtsaugenden Untergründen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsor-

gung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämmen, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigrafittbeschichtungen.

Sikaflex®-111 Stick & Seal besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen, oder bei extremen Wetterbelastungen müssen Reiniger und Primer verwendet werden. Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch. Primer verbessern die Dauerhaftigkeit der Abdichtung / Verklebung.

Vorbehandlung auf nicht-saugfähigen Untergründen

Glasierte Fliesen, Emaille, eloxiertes Aluminium, Edelstahl (V2A, V4A) und Hart-PVC müssen mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

2-K-Beschichtungen oder Lacke auf Basis EP, UP oder PU, Epoxid-Mörtel oder - Beschichtungen, GFK auf Basis UP, EP oder PU, pulverlackierte Metalle, blankes Aluminium und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z. B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

Oben nicht genannte Metalluntergründe, wie Kupfer oder Titanzink mit Sika® Haftreiniger- 1 und einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Vorbehandlung auf saugfähigen Untergründen

Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz, Mörtel, Mauerwerk oder bewittertem Holz auf den sauberen Untergrund Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Bei Objekten mit Nachhaltigkeitszertifizierung (z. B. DGNB oder LEED) wird der wasserbasierte Sikalastic® Primer Uni EPOXY SF für die Anwendung bei Hochbaufugen an der Fassade und am Fenster empfohlen.

Bitte beachten:

Primer sind ausschliesslich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika® Primertabelle.

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-111 Stick & Seal
September 2025, Version 07.04
02051302000000053

Fugenabdichtung

Nach der entsprechenden Untergrundvorbereitung und dem Einbringen einer dicht anliegenden geschlossenzelligen PE Rundschnur, z. B. Sika® Rundschnur PE, wird der Fugendichtstoff in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht.

Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff Blasen- und Hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweist.

Anschließend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss.

Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika® Abglättmittel N geglättet werden. Beim Einsatz von anderen Glättmitteln bitte Verträglichkeit prüfen.

Kleben

Sikaflex®-111 Stick & Seal ist per Hand-, Druckluft- oder Akkupistole verarbeitbar.

Auftragen einer Klebstoffraupe in Streifenform oder punktuell im Abstand von wenigen Zentimetern auf den vorbereiteten Untergrund. Drücken Sie das zu klebende Element auf den Untergrund.

Falls erforderlich Sika® Tack-Panel Montageband oder geeignete Massnahmen zur Fixierung verwenden. Falls notwendig kann der Klebstoff auch vollflächig mit einer Zahnschachtel verteilt werden.

Die Klebstoffschichtdicke muss je nach Anforderung bzw. Ebenheit der Oberfläche zwischen 1 und 5 mm liegen.

Belastbar nach vollständiger Durchhärtung des Sikaflex®-111 Stick & Seal (ca. 24 - 48 Stunden bei +23 °C und einer Klebstoffdicke von 2 - 3 mm, abhängig von den zu verklebenden Materialien).

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Remover-208 oder Sika® PowerClean Reinigungstüchern reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern, z.B. Sika® PowerClean Reinigungstüchern oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden.

Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

Sika Deutschland CH AG & Co KG

Kornwestheimer Straße 103 - 107

D - 70439 Stuttgart

Tel.: +49 711 8009-0

Fax: +49 711 8009-321

info@de.sika.com

www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-111 Stick & Seal

September 2025, Version 07.04

02051302000000053

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.